

Artikel vom 27.07.2018

CSU Nürnberger Land

Bayerns Regionen als attraktive Lebens- und Wirtschaftsräume positionieren



Leben wo andere Urlaub machen. Offenhausen ist ein Beispiel von vielen Orten im Nürnberger Land, wo Tradition und Heimatgefühl selbstverständlich gelebt werden.

Liebenswerte Heimat und gelebte Tradition

Heimatministerium startet Wettbewerb „Heimatsdorf“.

Bayern ist liebenswerte Heimat und gelebte Tradition – in der Großstadt ebenso wie im ländlichen Raum. Für Norbert Dinkel ist gerade unsere einzigartige Lebenskultur Fundament für das bayerische Heimatgefühl. „Es ist wichtig, von Seiten der Politik diese Kultur zu fördern. Wir wollen Bayerns Regionen als attraktive Lebens- und Wirtschaftsräume positionieren und das Heimatgefühl und die Lebensqualität vor Ort erhalten. Bürgerinnen und Bürger sollen sich vor Ort „zu Hause“ fühlen und sich zusammen mit den Kommunen am Thema Heimat beteiligen“, betont der CSU-Abgeordnete. Um das zu ermöglichen, hat das bayerische Heimatministerium den Wettbewerb „Gütesiegel Heimdorf 2019“ ins Leben gerufen.

Mit dem Wettbewerb „Gütesiegel Heimdorf 2019“ begibt sich das Heimatministerium auf die Suche nach kleinen Gemeinden, die mit überragender Lebensqualität und besonderer Heimatverbundenheit ihrer Bewohner, für das bayerische Heimatgefühl unverzichtbar und Vorbild

für andere Gemeinden sind. Bayernweit werden zwei Gemeinden je Regierungsbezirk mit einer Geldprämie von 50.000 Euro bzw. 60.000 Euro (bei Lage der Gemeinde im Raum mit besonderem Handlungsbedarf) ausgezeichnet. Bewerben können sich alle Gemeinden unter 5000 Einwohner bis zum 31. Oktober unter www.heimat.bayern/heimatdorf.

„Im Nürnberger Land wird Tradition und Heimatgefühl noch selbstverständlich gelebt. Ich würde mich freuen, wenn sich Gemeinden aus unserem Landkreis an diesem Wettbewerb beteiligen würden. Wir hätten sicherlich gute Chancen“, zeigt sich Norbert Dünkel überzeugt.

Weiterentwicklung der Regionen im Fokus

Neben der Förderung des Heimatgefühls verfolgt die Politik in Bayern konsequent das Ziel, gleichwertige Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen im ganzen Freistaat zu erreichen. Dabei ist das Regionalmanagement in Bayern ein wichtiges Instrument zur strategischen Weiterentwicklung der Regionen. Aktuell werden flächendeckend über 230 erfolgreiche Projekte im Regionalmanagement in ganz Bayern mit insgesamt über 13 Millionen Euro gefördert.

„Der Freistaat Bayern bemüht sich, dass unsere Heimat ihre hohe Lebensqualität erhalten und noch weiter ausbauen kann. Gerade auch der ländliche Raum profitiert von der angesprochenen Initiative des Heimatministeriums. Ich hoffe, dass sich auch aus unserem schönen Nürnberger Land Gemeinden beim Wettbewerb engagieren und eine Auszeichnung erhalten“, so Dünkel abschließend.